

# Tirol singt!



Frühling 2015

Nr. 5 | 2015 | 1

## Didaktische Aufbereitung

zum Lied

Es tönen die Lieder



Stimmbildung



Tanzanleitung



Instrumentalbegleitung



Hörbeispiel | Video



Hinweise



Liedgut aus Tirol



## Es tönen die Lieder

mündlich überliefert

1. F C F

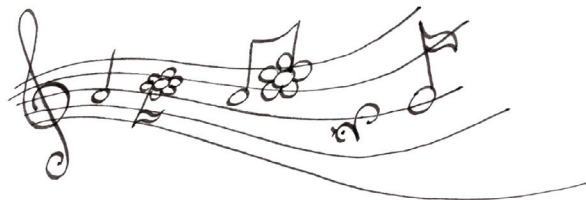
Es tö - nen die Lie - der, der Früh - ling kehrt wie - der,

2. F C F

es spie - let\_\_ der\_\_ Hir - te auf sei - ner\_\_ Schal - mei.

3. F C F

Tra - la - la - la - la - la - la - la - la, tra - la - la - la - la - la - la.



„Es tönen die Lieder“ ist ein **dreistimmiger Kanon**, der die Freude über den herannahenden Frühling besingt.

Der Hirte, der seine Tiere zum Klang der Schalmei<sup>1</sup> nach dem Winter wieder auf die Weide führt, steht bildhaft für diese Jahreszeit im Mittelpunkt des tänzerischen Liedes.

<sup>1</sup> Die Schalmei ist ein Holzblasinstrument mit Doppelrohrblatt und konisch gebohrter Röhre.

## Es tönen die Lieder



Der **Tonumfang** (=Ambitus) dieser Melodie ist **groß**, was bei Kanons häufig vorkommt. Er entspricht einer Duodezime (=12Töne).

Das bedeutet, dass die Stimmen von der Tiefe am Beginn des Liedes mit Leichtigkeit in die Höhe im dritten Teil geführt werden sollen.

Dafür ist es sinnvoll, die Melodie zuerst mit **Singsilben** zu erarbeiten.

Vorschlag:

- Erste Zeile auf „dub-du-du dub-du-du...“

**Ziel:** Das „dub“ bewirkt einen kurzen, leichten Auftakt. Beim „du“ ist der Mund lang und schmal, die Kehle tief und der Ton schön rund und weich.

- Zweite Zeile auf „dü“ wie ein Flötenton - passend zur Schalmel

**Ziel:** Das „ü“ wird hinter der Stirn gedacht, als würde sich das „dritte Auge“ öffnen. Der Klang wird hell und leicht. Die Lippen sind schön spitz.

- Dritte Zeile auf „bi“

**Ziel:** Diese Silbe ermöglicht eine leichte, wendige Höhe.

- Um zu den Originalsilben zu kommen, kann man in einem zweiten Schritt die dritte Zeile auf „tro-lo-lo-lo...“ singen.

**Ziel:** Im Gegensatz zu „tra-la-la-la...“ sitzt beim gut geformten „o“ die Stimme weiter vorne, beim „a“ rutscht sie leicht zurück und der Klang wird flach.

Wenn schlussendlich das „tra-la-la-la...“ gesungen wird, soll der Mund lang und schmal bleiben.



### Quodlibet:

„Es tönen die Lieder“ kommt in der Literatur immer wieder als Quodlibet vor. Bei einem Quodlibet (lat. „wie es beliebt“) werden zwei oder mehrere Lieder kombiniert, die ursprünglich nichts miteinander zu tun hatten.

An dieser Stelle möchte ich einen **Hinweis auf eine Internetseite** geben, bei der man **viele altbekannte Kinderlieder** in guter Aufmachung mit Playbacks und Noten zum Downloaden sowie eine gut gesungene Einspielung findet, unter anderem „Es tönen die Lieder“ kombiniert mit „Heut kommt der Hans zu mir, freut sich die Lies“:

<http://www.zeit.de/kultur/musik/2012-03/kinderlied-24>  
(Zugriff: 10.1.2015)

## Es tönen die Lieder



Diese Seite verweist auf ein Projekt, das vom Carus-Verlag initiiert wurde und eine wahre Fundgrube für Lieder ist:  
<http://www.liederprojekt.org/> (Zugriff: 10.1.2015)

Ein Quodlibet funktioniert nur, wenn die einzelnen Lieder **schon sehr gut beherrscht** werden. Die Kombination der häufig sehr unterschiedlichen Lieder kann aber reizvoll sein und macht Spaß.

Hier noch ein Hinweis:

Wenn man im Internet in die **Suchmaschine „quodlibet es tönen die lieder“** eingibt, findet man mehrere Angebote mit bis zu vier verschiedenen Liedern. Sie hier abzudrucken, würde den Rahmen unseres Projektes sprengen.

Beispiel:

[http://www.liederlexikon.de/lieder/es\\_toenen\\_die\\_lieder/editione](http://www.liederlexikon.de/lieder/es_toenen_die_lieder/editione)  
(Zugriff: 10.1.2015)



Das Lied wird nur mit der ersten und fünften Stufe begleitet (F - C) Bassklinger oder Boomwhacker dieser zwei Stufen sowie der dazugehörigen Akkorde kann man ganz einfach dazunehmen.

In dieser **„doppelten“ Notation** findet man zwei Lesemöglichkeiten. Entweder man liest die klassische Notenschrift oder die Buchstaben-Notation darunter.

Für die Begleitung können verschiedene **Instrumente** verwendet werden: Bassstäbe, Klangstäbe, Boomwhackers, Xylophon, Metallophon,...

Es gibt **zwei Ausführungsmöglichkeiten:**

1. Drei SuS übernehmen je eine Stimme und ein Kind spielt die Basstöne.
2. Eine Gruppe von SuS spielt die Töne von F, eine andere Gruppe die Töne von C.

Gespielt wird entweder nur auf den ersten Schlag oder auf alle drei Viertel. Beim Auftakt wird nichts gespielt.



# Es tönen die Lieder

## Begleitsatz

1. F C C F

Es tö - nen die Lie - der, der Früh - ling kehrt wie - der,

2.

es spie - let\_\_ der\_\_ Hir - te auf sei - ner\_\_ Schal - mei.

3.

Tra - la - la - la - la - la - la - la - la, tra - la - la - la - la - la - la.

Klangstäbe Boomwhakers Xylophon Metallophon Glockenspiel	<b>a</b>	<b>g</b>	<b>g</b>	<b>a</b>
	<b>f</b>	<b>e</b>	<b>e</b>	<b>f</b>
	<b>C</b>	<b>C</b>	<b>C</b>	<b>C</b>
Bassstäbe Bassxylophon	<b>F</b>	<b>C</b>	<b>C</b>	<b>F</b>